

Statistisches Landesamt  
Berliner Statistik

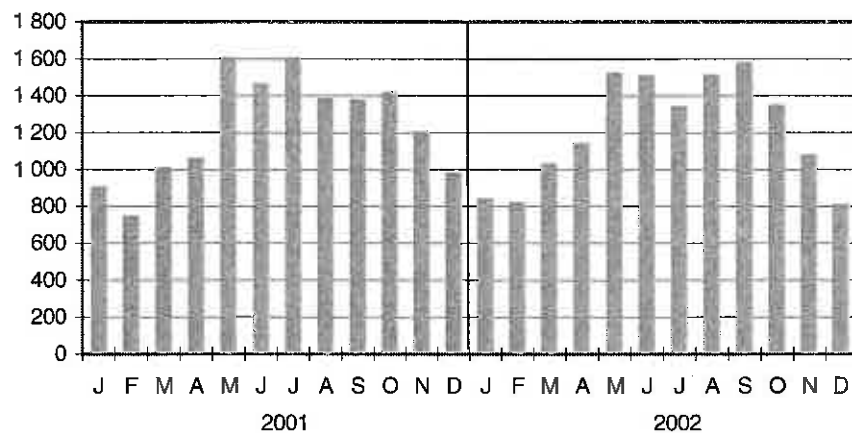
# Statistischer Bericht

H 11 - m 12/02

## Straßenverkehrsunfälle in Berlin Dezember 2002

Unfallarten  
Unfallursachen  
Verkehrsbeteiligte  
Verunglückte

### Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin



Herausgegeben im  
März 2003  
Erscheinungsfolge  
monatlich

Preis  
4,00 EUR  
Bestell-Nr  
300.1

## Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

## So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg-Hohenschönhausen (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).

**Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin**

### Verkehrsverbindungen:

**U-Bahn**, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**S-Bahn**, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**Straßenbahn**, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Tierpark Berlin“,

**Bus**, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

## Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

### Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs  
von 9 bis 15 Uhr,  
donnerstags  
von 9 bis 17 Uhr  
und freitags  
von 9 bis 14 Uhr.

**Telefon:** (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der

**Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

**www.statistik-berlin.de**

## Informationen zu dieser Veröffentlichung

### Fachbereich Verkehr:

Telefon: (030) 9021 3613/3764

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:

verkehr@statistik-berlin.de

### Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung (ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

## Zeichenerklärung

- ◻ nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

# Inhaltsverzeichnis

Seite

## Grafiken

Information und Beratung	2
Erläuterungen	3
Allgemeine Hinweise	5
Definitionen	6
Erhebungsmerkmale	8
Ergebnisse kurz gefasst	10
Datenangebot aus dem Sachgebiet	29
Datenangebot	29
Lieferung	29
Kosten	29
Information und Beratung	29
Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr	29
Allgemeines Informationsangebot	30
Bestellung	31
Liefer- und Zahlungsbedingungen	31

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2002 nach Bezirken.....	11
Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im Dezember 2002.....	13

## Tabellen

Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin .....	10
1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2002 nach Straßenarten .....	11
2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2002 nach Bezirken.....	12
3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2002 nach Unfalltypen .....	13
4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2002 nach Unfallarten .....	14
5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2002 nach Art der Verkehrsbeteiligung.....	15
6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im Dezember 2002 nach Unfallursachen.....	16
7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2002 nach Tagen .....	17
8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Dezember 2002 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung .....	18
9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2002 .....	20
10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis Dezember 2002 nach Bezirken.....	21
11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Dezember 2002 nach Straßenarten.....	22
12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Dezember 2002 nach Unfalltypen.....	22
13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Dezember 2002 nach Unfallarten .....	23

## Impressum

Berliner Statistik  
Statistischer Bericht  
H 11 - m 12/02

*\* Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen*

### Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin

### Erscheinungsfolge

monatlich

### Preis

4,00 EUR

### Bestell Nr.

300.1

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

14	Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis Dezember 2002 nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	24
15	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis Dezember 2002 nach Unfallursachen .....	25
16	Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Dezember 2002 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung .....	26
17	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 2002 kumuliert nach Monaten .....	28

## Erläuterungen

### Allgemeine Hinweise

#### Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen in den einzelnen Bundesländern, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik werden auf Bundesebene von politischen Entscheidungsträgern, wie z.B. dem Bundesminister für Verkehr, Forschungseinrichtungen, Verbänden und sonstigen fachlich Interessierten, wie z.B. der Automobilindustrie, genutzt. In den Ländern dienen die Ergebnisse den für die Sicherheit im Straßenverkehr zuständigen Landesdienststellen sowie u.a. der Landesplanung und dem Städtebau. Aktuelle Detailinformationen über örtliche Entwicklungen in Form monatlicher Landesstatistiken sind zugleich Grundlage zahlreicher Sonderauswertungen, die zur Absicherung regional- und verkehrspolitischer Maßnahmen erforderlich sind.

#### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über die Statistik für der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnf-StatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken, dazu zählen auch Gleisbetтанlagen der Straßenbahn, sofern sie getrennt vom übrigen Straßenver-

kehr angelegt sind. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

#### Berichtsweg

Erhebungsgrundlagen für die Straßenverkehrsunfallstatistik sind die bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt werden. In Berlin werden die Durchschriften der Unfallanzeigen beim Landesschutzpolizeiamt gesammelt, überprüft und elektronisch erfasst. Die Daten werden dem Statistischen Landesamt monatlich übermittelt, wo sie nach einem bundeseinheitlichen Programm aufbereitet und austabelliert werden. Die einzelnen Länderergebnisse werden im Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefasst.

#### Gebietsstand

Die Daten beziehen sich auf das Gebiet von Berlin seit dem 3. Oktober 1990. Seit Januar 2000 werden nur noch Gesamtberliner Ergebnisse dargestellt.

#### Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet traditionell zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge, d.h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt.

Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

Üblicherweise können nicht alle Unfallmeldungen termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

#### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich.

Ergebnisse der Verkehrsunfälle für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Reihe 7 „Verkehrsunfälle“ der Fachserie 8 „Verkehr“.

## Definitionen

### Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

**Unfälle mit Personenschaden**, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen getötet oder verletzt wurden.

**Unfälle mit Sachschaden** werden seit dem 1.1.1995 nicht mehr nach der geschätzten Sachschadenshöhe gegliedert, sondern deliktorientiert: **Schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden**

- a) im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle mit Alkoholeinwirkung,
- b) wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinfluss stand (**sonstige Alkoholunfälle**).

**Sonstige Sachschadensunfälle** ohne Alkoholeinwirkung sind alle Unfälle

- a) ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit,
- b) mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kraftfahrzeuge fahrbereit waren, jedoch keine Alkoholeinwirkung vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfälle** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken.

### Beteiligte

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

### Fahrzeugbenutzer

Zur Berechnung durchschnittlicher Fahrzeugbesetzungen und der Verletzungsrisiken bei den einzelnen Verkehrsbeteiligungsarten, werden die Fahrzeugbenutzer der unfallbeteiligten Fahrzeuge, ob verletzt oder unverletzt, ausgezählt.

### Verunglückte

Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als **Getötete** zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

### Verletzte

Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus, gelten sie als **Schwerverletzte**, alle übrigen als **Leichtverletzte**.

### Unfallursachen

Bei den Unfallursachen wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen **allgemeinen Ursachen** (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und **personenbezogenem Fehlverhalten** (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim Hauptverursacher und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, maximal acht Unfallursachen je Unfall.

### Unfalltyp

Der Unfalltyp beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte (auslösendes Verkehrsgeschehen). Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Steckkarten der örtlichen Verkehrsbehörden). Es gibt sieben Unfalltypen:

1. **Fahrerunfall**,  
ausgelöst durch einen Kontrollverlust über das Fahrzeug (jedoch nicht durch plötzliches körperliches Unvermögen oder Schaden am Fahrzeug), ohne dass andere Verkehrsteilnehmer, Tiere oder ein Hindernis dazu beigetragen haben. In der Folge kann es aber zum Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen sein.
2. **Abbiegeunfall**,  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer. Wer einer Straße mit abgeknickter Vorfahrt folgt, ist kein Abbieger.
3. **Einbiegen/Kreuzen-Unfall**,  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und einem vorfahrtberechtigten Fahrzeug an Kreuzungen, Einmündungen oder Ausfahrten.
4. **Überschreiten-Unfall**,  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug und einem Fußgänger auf der Fahrbahn, sofern dieser nicht in Längsrichtung ging und sofern das Fahrzeug nicht abgebo-gen ist. Dies gilt auch, wenn der Fußgänger nicht angefahren wurde.

5. **Unfall durch ruhenden Verkehr,**  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem Fahrzeug das parkt/hält bzw. Fahrmanöver im Zusammenhang mit dem Parken/Halten durchführte, verkehrsbedingtes Warten zählt nicht dazu.
6. **Unfall im Längsverkehr,**  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten, sofern dieser Konflikt keinem anderen Unfalltyp entspricht.
7. **Sonstiger Unfall**  
Alle Unfälle, die keinem anderen Unfalltyp zuordnen sind, z.B. Wenden, Rückwärtsfahren, Parker untereinander, Hindernis oder Tier auf der Fahrbahn, plötzlicher Fahrzeugschaden.

#### Unfallart

Die Unfallart beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer. Es werden folgende 10 Unfallarten unterschieden:

1. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht**  
Anfahren oder Anhalten als gewollte Fahrtunterbrechung, die nicht durch die Verkehrslage veranlasst ist. Ruhender Verkehr im Sinne von Halten oder Parken am Fahrbahnrand, auf Seitenstreifen, auf markierten Parkstellen unmittelbar am Fahrbahnrand, auf Gehwegen oder auf Parkplätzen. Der Verkehr von und zu Parkplätzen mit eigenen Zufahrten gehört zur Unfallart 5.
2. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das vorausfährt oder wartet**  
Unfälle durch Auffahren auf ein Fahrzeug, das selbst noch fuhr oder verkehrsbedingt hielt. Auffahren auf anführende bzw. haltende Fahrzeuge gehören zu Unfallart 1.
3. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das seitlich in gleicher Richtung fährt**  
Unfälle beim Nebeneinanderfahren (Streifen) oder beim Fahrstreifenwechsel (Schneiden).
4. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das entgegenkommt**  
Zusammenstöße im Begegnungsverkehr, ohne dass ein Kollisionspartner die Absicht hatte, über die Gegenspur abzubiegen.
5. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt**  
Zusammenstöße mit dem Querverkehr und Kollisionen mit Fahrzeugen, die aus anderen Straßen, Wegen oder Grundstücken einbiegen oder dorthin abbiegen wollen. Das Auffahren auf wartende Abbieger gehört zur Unfallart 2.
6. **Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger**  
Dazu zählen nicht Personen, die sich arbeitsbedingt auf der Fahrbahn aufhalten oder noch in enger Verbindung zu einem Fahrzeug stehen, wie Straßenarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder ausgestiegene Insassen bei Pannen, diese gehören zu Unfallart 10.
7. **Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn**  
Dazu zählen z.B. umgestürzte Bäume, Steine, verlorene Fracht sowie freilaufende Tiere oder Wild. Zusammenstöße mit geführten Tieren oder Reitern gehören zu Unfallart 10.
- 8./9. **Abkommen von der Fahrbahn nach rechts/links**  
Hierbei ist es zu keinem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen. Es kann jedoch weitere Unfallbeteiligte geben, z.B. beim Ausweichen, ohne den anderen Verkehrsteilnehmer zu berühren.
10. **Unfall anderer Art**  
Alle Unfälle, die sich nicht einer Unfallart 1 bis 9 zuordnen lassen.

## Erhebungsmerkmale

### Unfallstelle

Innerorts

Außerorts

Straßennummer

Straßenklasse

1=Autobahn

2=Bundesstraßen

3=Landesstraßen

4=Kreisstraßen

5=andere Straßen

Charakteristik

Kreuzung

Einmündung/Anschluss

Grundstücksein- oder -ausfahrt

Steigung

Gefälle

Kurve

Besonderheiten

Schienengleicher Weg-

übergang

Fußgängerüberweg

Fußgängerfurt

Haltestelle

Arbeitsstelle/Baustelle

Verkehrsberuhigter Bereich

### Unfalldatum

### Unfalluhrzeit

### Unfallkategorie

Unfall mit Personenschaden

1=Unfall mit Getöteten

2=Unfall mit Schwerverletzten

3=Unfall mit Leichtverletzten

Schwerwiegender Unfall mit  
Sachschaden

4=Schwerwiegender Unfall mit  
Sachschaden im engeren  
Sinne (Kriterium Fahrbereit-  
schaft)

6=Sonstiger Sachschadens-  
unfall unter Alkoholeinwir-  
kung

Unfall mit Sachschaden ohne  
Alkoholeinwirkung

5=Sonstiger Sachschadens-  
unfall

### Unfalltyp

1=Fahrunfall

2=Abbiegeunfall

3=Einbiegen/Kreuzen-Unfall

4=Überschreiten-Unfall

5=Unfall durch ruhenden Ver-  
kehr

6=Unfall im Längsverkehr

7=Sonstiger Unfall

### Unfallart

1=Zusammenstoß mit anderem  
Fahrzeug, das anfährt, an-  
hält oder im ruhenden Ver-  
kehr steht

2=Zusammenstoß mit anderem  
Fahrzeug, das vorausfährt  
oder wartet

3=Zusammenstoß mit anderem  
Fahrzeug, das seitlich in  
gleicher Richtung fährt

4=Zusammenstoß mit anderem  
Fahrzeug, das entgegen-  
kommt

5=Zusammenstoß mit anderem  
Fahrzeug, das einbiegt oder  
kreuzt

6=Zusammenstoß zwischen  
Fahrzeug und Fußgänger

7=Aufprall auf ein Hindernis auf  
der Fahrbahn

8/9=Abkommen von der Fahr-  
bahn nach rechts/links

10=Unfall anderer Art

### Unfallursachen

Verkehrstüchtigkeit

Fehler der Fahrzeugführer

Straßenbenutzung

Geschwindigkeit

Abstand

Überholen

Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren

Vorfahrt, Vorrang

Abbiegen, Wenden, Rück-  
wärtsfahren, Ein- und An-  
fahren

Falsches Verhalten gegenüber  
Fußgängern

Ruhender Verkehr, Ver-  
kehrssicherung

Nichtbeachten der Beleuch-  
tungsvorschriften

Ladung, Besetzung

Andere Fehler beim Fahr-  
zeugführer

Technische Mängel, Wartungs-  
mängel

Falsches Verhalten der Fuß-  
gänger

beim Überschreiten der Fahr-  
bahn

Nichtbenutzen des Gehweges

Nichtbenutzen der vorge-  
schriebenen Straßenseite

Spielen auf oder neben der  
Fahrbahn

Andere Fehler der Fußgänger

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der  
Fahrbahn

Zustand der Straße

Nicht ordnungsgemäßer Zu-  
stand der Verkehrszeichen  
oder -einrichtungen

Mangelhafte Beleuchtung der  
Straße

Mangelhafte Sicherung von  
Bahnübergängen

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung

Seitenwind

Unwetter oder sonstige Witte-  
rungseinflüsse

Hindernisse

Sonstige Ursachen

### Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Geburtsmonat/-jahr

Geschlecht

Staatsangehörigkeit

bei Ausländern auch nach

Wohnsitz im In- oder Ausland

Art der Verkehrsbeteiligung

Kleinkraftrad

Mofa 25

Leichtkraftrad

Krafttrad

Kraftroller

Motorrad

Motorisierte Zweiräder

Personenkraftwagen

Kraftomnibus

Reisebus

Linienbus

Schulbus

Oberleitungsomnibus

Liefer- und Lastkraftwagen

Liefer- und Lastkraftwagen mit

Spezialaufbau

Sattelschlepper

Sattelschlepper mit Auflieger



Landwirtschaftliche Zugmaschine	Art und Höhe des Sachschadens (geschätzt)
Andere Zugmaschine	Art des Gefahrgutes
Güterkraftfahrzeug	Anwendung von Ausnahmebestimmungen nach der jeweils geltenden Straßen-Gefahrgutausnahmereverordnung
Übriges Kraftfahrzeug (Krankenwagen, Feuerwehr, Straßenreinigung, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Bagger, Krankenfahrstuhl, etc.)	<b>Fahrzeug-Merkmale</b> bei deutschen Kraftfahrzeugen
Straßenbahn	Jahr der Erstzulassung
Eisenbahn	Hersteller
Fahrrad	Typ
Fuhrwerk, Tiergespann	Ausführung
Sonstiges und unbekanntes Fahrzeug	Technische Ausstattung
Fußgänger	Fahrzeug- und Aufbauart
Handwagen, Handkarren	Hubraum
Tierführer, Tiertreiber	Motorleistung
Andere Person (z.B. Straßenbauarbeiter, Polizist, Marschkolonnen, Reiter oder Lastenträger sowie unfallbeteiligte Personen, die nicht die Straße oder den Gehweg benutzen)	Höchstgeschwindigkeit
	Maße
	Gewichte
Monat und Jahr der Erteilung der Fahrerlaubnis	
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	
Unfallfolgen	
Getötete	
Schwerverletzte	
Leichtverletzte	
Art des Fehlverhaltens	
Grad der Alkoholeinwirkung	
<b>Zahl der Fahrzeugbenutzer</b>	
<b>Verunglückte Mitfahrer</b>	
Alter in Jahren	
Geschlecht	
Unfallfolgen	
Getötete	
Schwerletzte	
Leichtverletzte	
<b>Beteiligte Verkehrsmittel</b>	
Fahrzeugart	
Zulassungsbezirk	
Nationalitätszeichen	
Technische Mängel	

## Ergebnisse kurz gefasst

**Dezember 2002: 17 Prozent weniger Verunglückte auf Berlins Straßen**

Im Dezember 2002 registrierte die Polizei auf Berlins Straßen 10 952 Straßenverkehrsunfälle, das sind 8,7 Prozent weniger als im Dezember 2001. Bei 814 (-17,3 Prozent) Unfällen mit Personenschaden wurden zwei Personen getötet (im gleichen Monat des Vorjahres: sechs Personen) sowie 996 (-17,1 Prozent) verletzt. Die Zahl der Unfälle mit nur Sachschaden betrug 10 138; im Vergleich zum Vorjahresmonat ist das ein Rückgang um 8,0 Prozent.

Bei den getöteten Verkehrsteilnehmern handelte es sich um einen Fußgänger und einen Pkw-Fahrer.

In den Monaten Januar bis Dezember 2002 erfasste die Berliner Polizei insgesamt 135 575 Straßenverkehrsunfälle, 4,6 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Bei 14 573 (-1,5 Prozent) Unfällen mit Personenschaden verun-

glückten 17 604 Personen (-1,7 Prozent), davon wurden 82 getötet (17 Personen mehr als im Vorjahr) und 17 522 (-1,8 Prozent) verletzt. Die Unfälle mit reinem Sachschaden sanken im Vergleich zum Vorjahr um 4,9 Prozent auf 121 002.

**Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin**

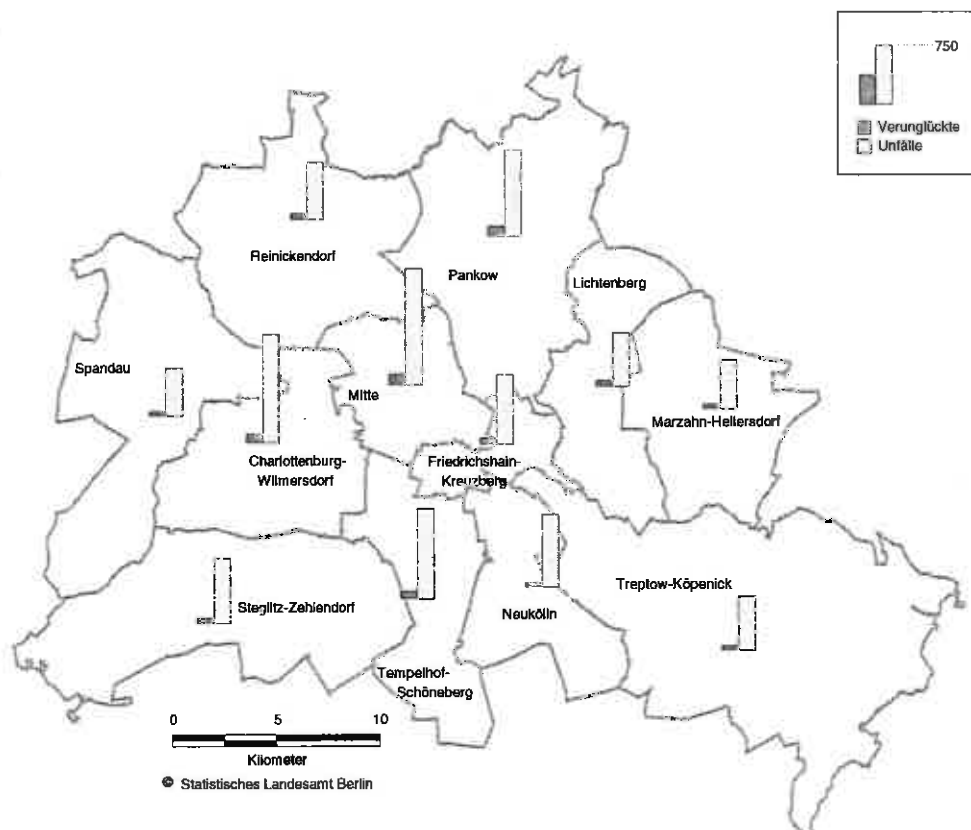
Unfälle und deren Folgen	Unfall-kategorie	Dezember			Januar bis Dezember		
		2002	2001	Veränderung in %	2002	2001	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	1-6	10 952	12 000	-8,7	135 575	142 078	-4,6
Unfälle mit Personenschaden	1-3	814	984	-17,3	14 573	14 798	-1,5
Unfälle mit Sachschaden	4-6	10 138	11 016	-8,0	121 002	127 280	-4,9
davon:							
Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne)	4	121	121	—	1 174	1 311	-10,5
Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung	6	133	133	—	1 464	1 483	-1,3
Sonstige Sachschadensunfälle	5	9 884	10 762	-8,2	118 364	124 486	-4,9
Verunglückte insgesamt		998	1 208	-17,4	17 604	17 913	-1,7
davon:							
Getötete		2	6	x	82	65	26,2
Verletzte		996	1 202	-17,1	17 522	17 848	-1,8

# 1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2002 nach Straßenarten

Straßenart <sup>1)</sup>	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personen-schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkoholfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	22	12	10	9	1	13	—	13	—	13
Bundesstraßen	138	115	23	5	18	135	1	134	14	120
Andere Straßen	908	687	221	107	114	850	1	849	86	763
Insgesamt	1 068	814	254	121	133	998	2	996	100	896
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Autobahnen	x	x	x	x	x	x	—	x	x	x
Bundesstraßen	-16,9	-13,5	x	x	x	-24,2	—	-24,3	x	-22,6
Andere Straßen	-12,9	-17,2	3,8	2,9	4,6	-15,5	x	-15,2	-29,5	-13,2
Insgesamt	-13,7	-17,3	—	—	—	-17,4	x	-17,1	-32,0	-15,1

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2002 in Berlin 68,6 km Autobahnen, 182,8 km Bundesstraßen und 5066,0 km andere öffentliche Straßen.

## Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2002 nach Bezirken



## 2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2002 nach Bezirken

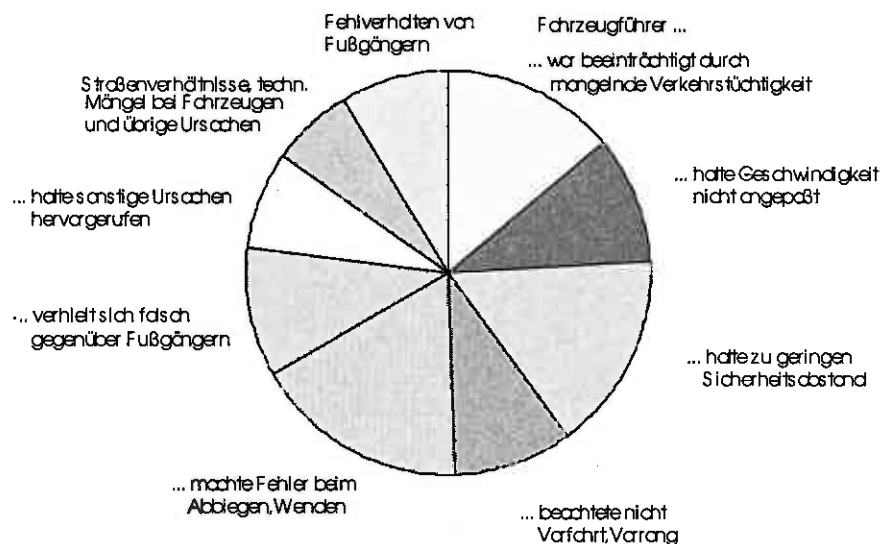
Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon	
				schwerwiegende <sup>1)</sup>						Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle	sonstiger Sach- schadens- unfall					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Anzahl											
Mitte .....	1 458	110	1 348	10	13	1 325	138	—	138	9	129
Friedrichshain - Kreuzberg.....	878	68	810	7	6	797	82	—	82	4	78
Pankow .....	1 080	100	980	18	20	942	125	1	124	18	106
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	1 362	90	1 272	17	12	1 243	109	—	109	8	101
Spandau .....	600	47	553	3	5	545	56	—	56	7	49
Steglitz - Zehlendorf.....	824	55	769	14	11	744	63	—	63	5	58
Tempelhof - Schöneberg.....	1 139	79	1 060	11	20	1 029	96	—	96	15	81
Neukölln .....	909	48	861	6	12	843	56	—	56	4	52
Treptow - Köpenick.....	686	48	638	7	10	621	59	—	59	4	55
Marzahn - Hellersdorf.....	624	47	577	6	10	561	59	—	59	8	51
Lichtenberg .....	668	60	608	11	8	589	77	1	76	13	63
Reinickendorf ...	724	62	662	11	6	645	78	—	78	5	73
Insgesamt	10 952	814	10 138	121	133	9 884	998	2	996	100	896
Veränderung zum gleichen Monat des Vorjahres in %											
Mitte .....	-14,5	-36,8	-12,0	x	x	-11,6	-34,9	x	-34,3	x	-31,0
Friedrichshain - Kreuzberg.....	-16,4	-4,2	-17,3	x	x	-16,1	-5,7	—	-5,7	x	1,3
Pankow .....	-7,9	-5,7	-8,2	x	x	-8,5	-7,4	x	-8,1	—	-9,4
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	-13,8	-38,8	-11,2	x	x	-11,1	-36,6	—	-36,6	x	-34,4
Spandau .....	-6,3	-6,0	-6,3	x	x	-5,4	-13,8	x	-12,5	x	-9,3
Steglitz - Zehlendorf.....	-6,4	-11,3	-6,0	—	—	-6,2	-14,9	—	-14,9	x	-10,8
Tempelhof - Schöneberg.....	-1,0	-8,1	-0,4	x	x	-1,8	-10,3	—	-10,3	x	-13,8
Neukölln .....	-6,3	-40,7	-3,1	—	x	-4,0	-44,0	—	-44,0	x	-44,1
Treptow - Köpenick.....	-6,2	-15,8	-5,3	x	x	-5,6	-13,2	—	-13,2	x	-6,8
Marzahn - Hellersdorf.....	-4,6	-19,0	-3,2	x	x	-3,4	-22,4	x	-21,3	—	-23,9
Lichtenberg .....	-10,8	25,0	-13,3	x	x	-14,4	37,5	—	38,2	x	40,0
Reinickendorf ...	0,8	40,9	-1,8	x	x	-2,9	39,3	x	41,8	x	69,8
Insgesamt	-8,7	-17,3	-8,0	—	—	-8,2	-17,4	x	-17,1	-32,0	-15,1

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

### 3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2002 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrunfall	126	59	67	35	32	74	—	74	9	65
Abbiegeunfall	195	166	29	18	11	225	1	224	19	205
Einbiegen-, Kreuzenunfall	195	154	41	36	5	195	—	195	21	174
Überschreitenunfall	129	126	3	1	2	137	1	136	36	100
Unfall durch ruhenden Verkehr	73	33	40	10	30	36	—	36	1	35
Unfall im Längsverkehr	225	179	46	14	32	224	—	224	4	220
Sonstiger Unfall	125	97	28	7	21	107	—	107	10	97
Insgesamt	1 068	814	254	121	133	998	2	996	100	896
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Fahrunfall	-23,2	-36,6	-5,6	-16,7	10,3	-39,8	—	-39,8	x	-27,8
Abbiegeunfall	-15,9	-16,2	-14,7	x	—	-6,3	x	-6,7	x	-8,5
Einbiegen-, Kreuzenunfall	-9,3	-15,4	24,2	x	x	-16,7	—	-16,7	x	-19,1
Überschreitenunfall	-21,8	-22,7	x	—	x	-24,3	x	-22,7	-36,8	-16,0
Unfall durch ruhenden Verkehr	-6,4	-35,3	48,1	x	20,0	-42,9	—	-42,9	x	-39,7
Unfall im Längsverkehr	-15,4	-17,9	-4,2	x	3,2	-17,9	x	-17,6	x	-17,3
Sonstiger Unfall	5,9	22,8	-28,2	x	x	13,8	—	13,8	x	16,9
Insgesamt	-13,7	-17,3	—	—	—	-17,4	x	-17,1	-32,0	-15,1

#### Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im Dezember 2002



#### 4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2002 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	103	39	64	15	49	44	–	44	2	42
vorausfährt oder wartet ..	215	181	34	5	29	235	–	235	2	233
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	37	18	19	8	11	20	–	20	1	19
entgegenkommt .....	19	13	6	2	4	20	–	20	4	16
einbiegt oder kreuzt .....	318	251	67	53	14	345	1	344	28	316
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	229	227	2	–	2	243	1	242	50	192
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	49	19	30	17	13	22	–	22	4	18
nach links .....	40	20	20	12	8	23	–	23	3	20
Unfall anderer Art .....	58	46	12	9	3	46	–	46	6	40
Insgesamt	1 068	814	254	121	133	998	2	996	100	896

Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %

Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	1,0	-25,0	28,0	x	14,0	-32,3	—	-32,3	x	-32,3
vorausfährt oder wartet ..	-20,7	-21,0	-19,0	x	-17,1	-20,6	—	-20,6	x	-19,7
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	-19,6	x	x	x	x	x	x	x	—	x
entgegenkommt .....	x	x	x	—	x	x	—	x	x	—
einbiegt oder kreuzt .....	-12,9	-15,5	-1,5	1,9	x	-12,0	x	-12,2	12,0	-13,9
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	-3,0	-3,8	x	—	x	-4,3	x	-2,8	-29,6	7,9
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	x	x	—	—	—	x	—	x	—	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	-15,5	x	7,1	x	x	x	—	x	x	x
nach links .....	-20,0	x	x	x	—	x	—	x	—	x
Unfall anderer Art .....	-29,3	-30,3	x	x	x	-31,3	—	-31,3	x	-28,6
Insgesamt	-13,7	-17,3	—	—	—	-17,4	x	-17,1	-32,0	-15,1

## 5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2002 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	23	—	23	4	19
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen .....	22	—	22	6	16
Personenkraftwagen .....	553	1	552	24	528
Bussen .....	14	—	14	2	12
Güterkraftfahrzeugen .....	23	—	23	1	22
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	—	—	—	—	—
übrigen Kraftfahrzeugen .....	13	—	13	1	12
Kraftfahrzeugen zusammen .....	648	1	647	38	609
Fahrrädern .....	109	—	109	12	97
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	11	—	11	2	9
anderen Fahrzeugen .....	6	—	6	—	6
Fußgänger .....	235	1	234	50	184
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	43	—	43	12	31
65 Jahre und älter .....	38	1	37	11	26
Andere Personen .....	—	—	—	—	—
Insgesamt	998	2	996	100	896
darunter					
unter 15 Jahren .....	89	—	89	17	72
65 Jahre und älter .....	68	1	67	18	49

## Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %

Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	x	x	x	x	x
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen .....	x	—	x	x	x
Personenkraftwagen .....	-22,7	x	-22,8	x	-21,1
Bussen .....	x	—	x	x	x
Güterkraftfahrzeugen .....	—	—	—	—	—
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	—	—	—	—	—
übrigen Kraftfahrzeugen .....	x	—	x	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen .....	-22,0	—	-22,0	-30,9	-21,4
Fahrrädern .....	-10,7	—	-10,7	x	-8,5
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	x	—	x	—	x
anderen Fahrzeugen .....	x	—	x	—	x
Fußgänger .....	-5,2	x	-3,7	-34,2	10,2
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	-25,9	—	-25,9	x	-34,0
65 Jahre und älter .....	-20,8	x	-17,8	x	x
Andere Personen .....	x	—	x	—	x
Insgesamt	-17,4	x	-17,1	-32,0	-15,1
darunter					
unter 15 Jahren .....	1,1	—	1,1	x	-2,7
65 Jahre und älter .....	-32,0	x	-30,9	x	-29,0

# 6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im Dezember 2002 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern .....	1 379	-10,9	917	-15,3	462	-0,4
Verkehrstüchtigkeit .....	225	-5,9	50	-24,2	175	1,2
darunter Alkoholeinfluß .....	217	-6,1	48	-22,6	169	-
Straßenbenutzung .....	36	-25,0	29	-31,0	7	x
nicht angepaßte Geschwindigkeit .....	166	-26,2	92	-34,3	74	-12,9
Abstand .....	258	-12,2	191	-16,6	67	3,1
Überholen .....	10	x	4	x	6	x
Vorbeifahren .....	4	x	2	x	2	x
Nebeneinanderfahren .....	43	-20,4	26	-27,8	17	x
Vorfahrt, Vorrang .....	156	-16,6	116	-26,1	40	33,3
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links" .....	27	x	19	x	8	x
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen .....	86	-28,3	69	-33,7	17	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren .....	281	-2,8	214	1,4	67	-14,1
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	168	11,3	167	10,6	1	x
im ruhenden Verkehr, Verkehrs-sicherung .....	10	x	10	x	-	-
Nichtbeachten der Beleuchtungs-vorschriften .....	2	x	2	-	-	x
Ladung, Besetzung .....	-	-	-	-	-	-
andere Ursachen .....	20	x	14	x	6	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel) .....	5	-	4	x	1	x
Ursachen bei Fußgängern .....	142	-20,2	137	-21,3	5	x
Verkehrstüchtigkeit .....	12	x	10	x	2	x
darunter Alkoholeinfluß .....	11	x	9	x	2	x
falsches Verhalten beim Über-schreiten der Fahrbahn .....	120	-18,9	118	-19,2	2	-
Nichtbenutzen des Gehweges .....	2	x	2	x	-	-
Nichtbenutzen der vorgeschrie-benen Straßenseite .....	-	-	-	-	-	-
Spielen auf oder neben der Fahrbahn .....	1	-	1	x	-	x
andere Ursachen .....	7	-	6	x	1	x
Ursachen bei Straßenverhältnissen .....	99	-37,3	66	-38,3	33	-35,3
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn .....	98	-37,6	65	-38,7	33	-35,3
Ursachen bei Witterungseinflüssen .....	1	x	-	x	1	-
Sichtbehinderung .....	1	x	-	x	1	-
Seitenwind .....	-	-	-	-	-	-
Unwetter oder ähnliches .....	-	-	-	-	-	-
Ursachen bei Hindernissen .....	1	x	1	x	-	-
Sonstige Ursachen .....	-	-	-	-	-	-
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern ....	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 627	-14,2	1 125	-18,2	502	-3,8



# 7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2002 nach Tagen

Datum - Tage	Straßenverkehrsunfälle							Verunglückte Personen		
	ins- gesamt	mit Personen - schaden	davon mit			schwerwiegende mit nur Sachschaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Sonntag	38	27	1	6	20	4	7	1	6	35
2. Montag	52	42	—	9	33	4	6	—	9	38
3. Dienstag	39	35	—	4	31	3	1	—	4	35
4. Mittwoch	37	28	—	2	26	2	7	—	2	30
5. Donnerstag	27	24	—	7	17	2	1	—	7	23
6. Freitag	42	28	—	4	24	6	8	—	4	26
7. Samstag	28	18	—	3	15	4	6	—	3	28
8. Sonntag	21	15	—	—	15	3	3	—	—	18
9. Montag	50	39	—	9	30	7	4	—	9	33
10. Dienstag	32	31	—	4	27	—	1	—	4	31
11. Mittwoch	43	34	—	4	30	6	3	—	4	38
12. Donnerstag	34	28	—	3	25	5	1	—	3	33
13. Freitag	40	33	—	3	30	3	4	—	3	38
14. Samstag	35	24	—	2	22	6	5	—	2	25
15. Sonntag	37	19	—	2	17	12	6	—	2	18
16. Montag	28	26	—	2	24	1	1	—	2	27
17. Dienstag	43	34	—	2	32	5	4	—	2	37
18. Mittwoch	52	41	—	3	38	7	4	—	3	44
19. Donnerstag	38	32	—	7	25	3	3	—	7	35
20. Freitag	45	41	1	5	35	1	3	1	5	44
21. Samstag	47	32	—	1	31	6	9	—	1	41
22. Sonntag	26	15	—	—	15	3	8	—	—	16
23. Montag	35	31	—	4	27	3	1	—	4	32
24. Dienstag	10	8	—	1	7	—	2	—	1	9
25. Mittwoch	11	6	—	1	5	3	2	—	1	11
26. Donnerstag	20	13	—	2	11	4	3	—	2	19
27. Freitag	39	27	—	1	26	5	7	—	1	34
28. Samstag	28	16	—	1	15	5	7	—	1	20
29. Sonntag	15	8	—	2	6	2	5	—	2	9
30. Montag	52	41	—	3	38	3	8	—	3	45
31. Dienstag	24	18	—	3	15	3	3	—	3	24
Insgesamt	1 068	814	2	100	712	121	133	2	100	896
Montag	217	179	—	27	152	18	20	—	27	175
Dienstag	148	126	—	14	112	11	11	—	14	136
Mittwoch	143	109	—	10	99	18	16	—	10	123
Donnerstag	119	97	—	19	78	14	8	—	19	110
Freitag	166	129	1	13	115	15	22	1	13	142
Samstag	138	90	—	7	83	21	27	—	7	114
Sonntag	137	84	1	10	73	24	29	1	10	96

# 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Dezember 2002 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädem	Fahrrädem			Pkw	Motor- zweirädem	Fahrrädem	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	89	34	-	11	43	-	-	-	-	-
männlich	44	14	-	6	23	-	-	-	-	-
weiblich	45	20	-	5	20	-	-	-	-	-
15 - 18	24	9	-	6	8	-	-	-	-	-
männlich	8	1	-	5	1	-	-	-	-	-
weiblich	16	8	-	1	7	-	-	-	-	-
18 - 21	70	53	1	4	11	-	-	-	-	-
männlich	35	26	1	1	6	-	-	-	-	-
weiblich	35	27	-	3	5	-	-	-	-	-
21 - 25	114	76	3	16	15	-	-	-	-	-
männlich	62	36	2	12	10	-	-	-	-	-
weiblich	52	40	1	4	5	-	-	-	-	-
25 - 30	108	75	4	10	11	-	-	-	-	-
männlich	59	38	3	5	7	-	-	-	-	-
weiblich	49	37	1	5	4	-	-	-	-	-
30 - 35	96	65	7	6	14	1	1	-	-	-
männlich	49	28	7	4	6	1	1	-	-	-
weiblich	47	37	-	2	8	-	-	-	-	-
35 - 40	115	61	10	14	19	-	-	-	-	-
männlich	65	28	9	10	9	-	-	-	-	-
weiblich	50	33	1	4	10	-	-	-	-	-
40 - 45	95	48	7	18	16	-	-	-	-	-
männlich	61	32	7	9	8	-	-	-	-	-
weiblich	34	16	-	9	8	-	-	-	-	-
45 - 50	65	37	5	4	15	-	-	-	-	-
männlich	38	18	5	2	9	-	-	-	-	-
weiblich	27	19	-	2	6	-	-	-	-	-
50 - 55	61	33	2	4	15	-	-	-	-	-
männlich	25	13	2	2	4	-	-	-	-	-
weiblich	36	20	-	2	11	-	-	-	-	-
55 - 60	42	20	4	2	12	-	-	-	-	-
männlich	28	14	4	1	7	-	-	-	-	-
weiblich	14	6	-	1	5	-	-	-	-	-
60 - 65	49	21	2	6	17	-	-	-	-	-
männlich	20	7	2	4	5	-	-	-	-	-
weiblich	29	14	-	2	12	-	-	-	-	-
65 - 70	23	9	-	2	11	-	-	-	-	-
männlich	13	7	-	1	5	-	-	-	-	-
weiblich	10	2	-	1	6	-	-	-	-	-
70 - 75	16	5	-	3	8	-	-	-	-	-
männlich	10	4	-	3	3	-	-	-	-	-
weiblich	6	1	-	-	5	-	-	-	-	-
75 und mehr	29	6	-	3	19	1	-	-	-	1
männlich	11	3	-	2	6	-	-	-	-	-
weiblich	18	3	-	1	13	1	-	-	-	1
Zusammen	996	552	45	109	234	2	1	-	-	1
männlich	528	269	42	67	109	1	1	-	-	-
weiblich	468	283	3	42	125	1	-	-	-	1
ohne Angabe	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	998	553	45	109	235	2	1	-	-	1

Noch: 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Dezember 2002 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte					
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Pkw	Motor- zweirädem	Fahrrädem			Pkw	Motor- zweirädem	Fahrrädem		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	17	3	–	–	2	12	72	31	–	9	31
männlich	9	2	–	–	2	5	35	12	–	4	18
weiblich	8	1	–	–	–	7	37	19	–	5	13
15 - 18	2	–	–	–	–	2	22	9	–	6	6
männlich	–	–	–	–	–	–	8	1	–	5	1
weiblich	2	–	–	–	2	14	14	8	–	1	5
18 - 21	4	2	–	–	–	2	66	51	1	4	9
männlich	3	1	–	–	–	2	32	25	1	1	4
weiblich	1	1	–	–	–	–	34	26	–	3	5
21 - 25	3	1	–	–	–	2	111	75	3	16	13
männlich	3	1	–	–	–	2	59	35	2	12	8
weiblich	–	–	–	–	–	–	52	40	1	4	5
25 - 30	5	2	1	1	1	1	103	73	3	9	10
männlich	2	–	1	–	–	1	57	38	2	5	6
weiblich	3	2	–	1	–	–	46	35	1	4	4
30 - 35	12	5	2	1	–	4	83	59	5	5	10
männlich	8	4	2	–	–	2	40	23	5	4	4
weiblich	4	1	–	1	2	2	43	36	–	1	6
35 - 40	5	2	2	–	–	–	110	59	8	14	19
männlich	4	2	1	–	–	–	61	26	8	10	9
weiblich	1	–	1	–	–	–	49	33	–	4	10
40 - 45	5	1	1	1	–	2	90	47	6	17	14
männlich	3	–	1	–	–	2	58	32	6	9	6
weiblich	2	1	–	1	–	–	32	15	–	8	8
45 - 50	6	1	1	1	–	3	59	36	4	3	12
männlich	5	1	1	–	–	3	33	17	4	2	6
weiblich	1	–	–	1	–	–	26	19	–	1	6
50 - 55	7	3	1	–	–	2	54	30	1	4	13
männlich	4	2	1	–	–	–	21	11	1	2	4
weiblich	3	1	–	–	–	2	33	19	–	2	9
55 - 60	11	2	2	1	–	6	31	18	2	1	6
männlich	6	1	2	–	–	3	22	13	2	1	4
weiblich	5	1	–	1	3	3	9	5	–	–	2
60 - 65	5	–	–	1	–	3	44	21	2	5	14
männlich	3	–	–	1	–	1	17	7	2	3	4
weiblich	2	–	–	–	–	2	27	14	–	2	10
65 – 70	4	1	–	1	–	2	19	8	–	1	9
männlich	2	1	–	–	–	1	11	6	–	1	4
weiblich	2	–	–	1	1	1	8	2	–	–	5
70 - 75	2	–	–	–	–	2	14	5	–	3	6
männlich	1	–	–	–	–	1	9	4	–	3	2
weiblich	1	–	–	–	–	1	5	1	–	–	4
75 und mehr	12	1	–	–	3	7	16	5	–	–	11
männlich	3	–	–	–	2	1	8	3	–	–	5
weiblich	9	1	–	–	1	6	8	2	–	–	6
Zusammen	100	24	10	12	50	894	527	35	97	183	
männlich	56	15	9	5	24	471	253	33	62	85	
weiblich	44	9	1	7	26	423	274	2	35	98	
ohne Angabe	–	–	–	–	–	2	1	–	–	1	
Insgesamt	100	24	10	12	50	896	528	35	97	184	

## 9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2002

Jahr - Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwerwiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte
				im engeren Sinne <sup>1)</sup>	sonstige Alkohol- unfälle <sup>2)</sup>					
1990	136 772	16 970	119 802	14 221	.	105 581	20 822	226	20 596	.
1991	159 545	16 831	142 714	9 687	.	133 027	20 686	198	20 488	3 036
1992	169 247	18 338	150 909	10 126	.	140 783	21 996	184	21 812	3 007
1993	159 785	16 528	143 257	9 561	.	133 696	19 947	163	19 784	2 644
1994	160 207	17 187	143 020	9 107	.	133 913	20 726	149	20 577	2 627
1995	153 161	17 098	136 063	3 718	2 436	129 909	20 699	143	20 556	2 573
1996	154 809	16 083	138 726	3 178	2 530	133 018	19 394	120	19 274	2 465
1997	151 588	16 942	134 646	2 160	2 104	130 382	20 366	87	20 279	2 377
1998	142 166	15 494	126 672	1 539	1 755	123 378	18 665	85	18 580	2 173
1999	153 385	16 600	136 785	1 473	1 630	133 682	19 993	103	19 890	2 286
2000	148 107	16 186	131 921	1 421	1 717	128 783	19 547	89	19 458	2 181
2001	142 078	14 798	127 280	1 311	1 483	124 486	17 913	65	17 848	1 939
2002	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845
2001 Januar	10 686	909	9 777	154	123	9 500	1 121	5	1 116	134
Februar	10 091	750	9 341	123	120	9 098	940	5	935	110
März	12 216	1 014	11 202	117	154	10 931	1 233	5	1 228	126
April	10 752	1 063	9 689	110	97	9 482	1 298	4	1 294	134
Mai	12 920	1 609	11 311	98	124	11 089	1 914	2	1 912	203
Juni	12 169	1 468	10 701	92	129	10 480	1 774	7	1 767	164
Juli	12 352	1 607	10 745	100	108	10 537	1 891	11	1 880	180
August	10 592	1 387	9 205	65	104	9 036	1 677	4	1 673	173
September	12 394	1 379	11 015	91	125	10 799	1 688	6	1 682	185
Oktober	12 932	1 421	11 511	120	132	11 259	1 682	5	1 677	199
November	12 974	1 207	11 767	120	134	11 513	1 487	5	1 482	184
Dezember	12 000	984	11 016	121	133	10 762	1 208	6	1 202	147
2002 Januar	10 272	844	9 428	108	99	9 221	1 028	6	1 022	128
Februar	10 408	824	9 584	91	101	9 392	1 014	5	1 009	118
März	10 973	1 033	9 940	97	123	9 720	1 277	9	1 268	112
April	11 055	1 144	9 911	99	110	9 702	1 380	7	1 373	128
Mai	11 438	1 526	9 912	98	135	9 679	1 868	10	1 858	194
Juni	11 460	1 511	9 949	88	122	9 739	1 788	4	1 784	191
Juli	10 745	1 344	9 401	80	117	9 204	1 621	5	1 616	182
August	11 063	1 517	9 546	86	117	9 343	1 856	7	1 849	184
September	12 252	1 583	10 669	75	115	10 479	1 873	9	1 864	210
Oktober	12 694	1 351	11 343	122	143	11 078	1 604	12	1 592	166
November	12 263	1 082	11 181	109	149	10 923	1 297	6	1 291	132
Dezember	10 952	814	10 138	121	133	9 884	998	2	996	100

1) 1990 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten. Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden 2) Alle Kfz waren fahrbereit

**10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis Dezember 2002 nach Bezirken**

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Ge- tötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon		ins- gesamt			davon		
				schwerwiegende <sup>1)</sup>					Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						Sach- schadens- unfall
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Anzahl											
Mitte .....	19 613	2 234	17 379	167	197	17 015	2 689	14	2 675	278	2 397
Friedrichshain - Kreuzberg.....	11 671	1 278	10 393	92	109	10 192	1 509	4	1 505	148	1 357
Pankow .....	13 564	1 537	12 027	143	152	11 732	1 877	9	1 868	261	1 607
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	17 931	1 816	16 115	134	155	15 826	2 208	3	2 205	184	2 021
Spandau .....	7 114	817	6 297	42	54	6 201	1 001	5	996	95	901
Steglitz - Zehlendorf.....	9 831	1 091	8 740	99	93	8 548	1 307	12	1 295	157	1 138
Tempelhof - Schöneberg.....	13 248	1 324	11 924	75	148	11 701	1 620	6	1 614	144	1 470
Neukölln .....	10 111	989	9 122	76	133	8 913	1 174	4	1 170	95	1 075
Treptow - Köpenick.....	8 949	1 000	7 949	90	109	7 750	1 178	4	1 174	142	1 032
Marzahn - Hellersdorf.....	7 196	785	6 411	76	112	6 223	978	6	972	108	864
Lichtenberg .....	7 960	758	7 202	112	107	6 983	895	5	890	119	771
Reinickendorf ...	8 387	944	7 443	68	95	7 280	1 168	10	1 158	114	1 044
Insgesamt	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845	15 677
Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %											
Mitte .....	-4,5	-5,3	-4,4	-3,5	15,2	-4,6	-5,1	x	-5,3	-7,9	-5,0
Friedrichshain - Kreuzberg.....	-4,6	8,7	-6,1	-11,5	-22,7	-5,8	8,7	x	8,5	11,3	8,2
Pankow .....	-4,7	1,5	-5,4	-23,1	-1,9	-5,2	0,2	x	0,3	10,1	-1,2
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	-6,6	-9,9	-6,2	-19,3	1,3	-6,2	-9,3	—	-9,3	-20,3	-8,1
Spandau .....	-4,9	-6,9	-4,6	-30,0	-32,5	-4,1	-7,0	x	-6,9	-30,1	-3,5
Steglitz - Zehlendorf.....	-3,0	3,1	-3,7	-12,4	-15,5	-3,4	3,2	x	2,5	9,8	1,6
Tempelhof - Schöneberg.....	-2,2	-4,0	-2,0	-5,1	12,1	-2,2	-2,4	—	-2,4	-4,6	-2,2
Neukölln .....	-3,5	-2,4	-3,6	-29,0	-6,3	-3,2	-7,9	x	-7,7	-12,8	-7,2
Treptow - Köpenick.....	-5,8	-2,3	-6,2	-8,2	11,2	-6,3	-5,3	x	-5,2	-1,4	-5,8
Marzahn - Hellersdorf.....	-3,9	2,9	-4,7	-8,4	23,1	-5,0	6,0	x	5,7	3,8	5,9
Lichtenberg .....	-6,8	6,3	-8,0	45,5	-1,8	-8,6	6,7	x	6,6	11,2	5,9
Reinickendorf ...	-3,6	4,2	-4,5	4,6	-5,9	-4,6	6,2	x	5,8	-19,7	9,5
Insgesamt	-4,6	-1,5	-4,9	-10,5	-1,3	-4,9	-1,7	26,2	-1,8	-4,8	-1,5

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

# 11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Dezember 2002 nach Straßenarten

Straßenart <sup>1)</sup>	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Autobahnen	309	246	63	43	20	340	3	337	33	304
Bundesstraßen	2 362	2 069	293	128	165	2 544	14	2 530	286	2 244
Andere Straßen	14 540	12 258	2 282	1 003	1 279	14 720	65	14 655	1 526	13 129
Insgesamt	17 211	14 573	2 638	1 174	1 464	17 604	82	17 522	1 845	15 677
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Autobahnen	-14,4	-11,5	-24,1	-28,3	x	-6,3	x	-6,6	17,9	-8,7
Bundesstraßen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Andere Straßen	-10,5	-10,3	-11,0	-15,7	-6,9	-10,8	20,4	-10,9	-14,8	-10,4
Insgesamt	-2,2	-1,5	-5,6	-10,5	-1,3	-1,7	26,2	-1,8	-4,8	-1,5

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2002 in Berlin 68,6 km Autobahnen, 182,8 km Bundesstraßen und 5066,0 km andere öffentliche Straßen.

# 12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Dezember 2002 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrunfall	1 509	989	520	284	236	1 177	16	1 161	257	904
Abbiegeunfall	3 365	3 031	334	207	127	3 751	16	3 735	341	3 394
Einbiegen-, Kreuzenunfall	3 532	3 119	413	311	102	3 796	11	3 785	338	3 447
Überschreitenunfall	1 598	1 584	14	5	9	1 815	22	1 793	458	1 335
Unfall durch ruhenden Verkehr	1 433	985	448	116	332	1 068	2	1 066	98	968
Unfall im Längsverkehr	3 769	3 283	486	131	355	4 189	9	4 180	180	4 000
Sonstiger Unfall	2 005	1 582	423	120	303	1 808	6	1 802	173	1 629
Insgesamt	17 211	14 573	2 638	1 174	1 464	17 604	82	17 522	1 845	15 677
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Fahrunfall	-8,0	-6,2	-11,3	-22,4	7,3	-5,1	x	-5,3	-13,8	-2,6
Abbiegeunfall	-2,9	-2,1	-10,0	-8,4	-12,4	-2,1	x	-2,3	0,9	-2,6
Einbiegen-, Kreuzenunfall	0,5	1,4	-6,3	-6,3	-6,4	1,9	x	1,7	-3,7	2,3
Überschreitenunfall	-5,7	-5,8	x	x	x	-4,5	x	-4,3	-5,2	-4,0
Unfall durch ruhenden Verkehr	-0,8	-1,5	0,9	0,9	0,9	-5,0	x	-5,1	1,0	-5,7
Unfall im Längsverkehr	-2,7	-2,0	-7,4	-12,7	-5,3	-2,6	x	-2,7	-1,1	-2,8
Sonstiger Unfall	2,4	2,5	1,9	-0,8	3,1	1,0	x	0,8	-8,9	2,0
Insgesamt	-2,2	-1,5	-5,6	-10,5	-1,3	-1,7	26,2	-1,8	-4,8	-1,5

**13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Dezember 2002 nach Unfallarten**

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	1 619	900	719	180	539	987	1	986	103	883
vorausfährt oder wartet .	3 615	3 182	433	73	360	4 113	2	4 111	109	4 002
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	766	636	130	28	102	725	6	719	65	654
entgegenkommt .....	286	226	60	22	38	332	2	330	44	286
einbiegt oder kreuzt .....	5 982	5 262	720	546	174	6 544	20	6 524	604	5 920
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	2 417	2 412	5	—	5	2 723	30	2 693	581	2 112
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	50	45	5	5	—	50	—	50	5	45
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	464	247	217	126	91	324	5	319	66	253
nach links .....	380	185	195	107	88	231	10	221	57	164
Unfall anderer Art .....	1 632	1 478	154	87	67	1 575	6	1 569	211	1 358
Insgesamt	17 211	14 573	2 638	1 174	1 464	17 604	82	17 522	1 845	15 677

Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %

Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ruhenden Verkehr steht ..	3,7	1,2	7,0	17,6	3,9	-0,7	x	-0,5	10,8	-1,7
vorausfährt oder wartet .	-4,0	-2,8	-11,5	-23,2	-8,6	-3,5	x	-3,5	-19,9	-3,0
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	-3,9	-3,9	-3,7	-28,2	6,3	-7,2	x	-7,7	18,2	-9,7
entgegenkommt .....	-2,4	9,7	-31,0	x	-30,9	6,8	—	6,8	-6,4	9,2
einbiegt oder kreuzt .....	-1,5	-0,8	-6,4	-4,0	-13,0	-1,0	x	-1,1	-6,2	-0,6
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	-1,7	-1,7	x	—	x	-0,1	—	-0,1	0,2	-0,2
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	-21,9	-15,1	x	x	—	-5,7	—	-5,7	x	-10,0
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	-5,1	-7,1	-2,7	-10,6	11,0	-5,0	x	-4,8	-37,7	10,5
nach links .....	-16,7	-7,5	-23,8	-38,2	6,0	-8,0	x	-10,9	9,6	-16,3
Unfall anderer Art .....	-0,2	-0,7	4,1	-11,2	34,0	-0,3	x	-0,6	-5,4	0,2
Insgesamt	-2,2	-1,5	-5,6	-10,5	-1,3	-1,7	26,2	-1,8	-4,8	-1,5

# 14 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis Dezember 2002 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	701	1	700	97	603
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen .....	1 486	10	1 476	277	1 199
Personenkraftwagen .....	7 877	19	7 858	377	7 481
Bussen .....	321	1	320	19	301
Güterkraftfahrzeugen .....	334	—	334	19	315
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	—	—	—	—	—
übrigen Kraftfahrzeugen .....	129	—	129	7	122
Kraftfahrzeugen zusammen .....	10 848	31	10 817	796	10 021
Fahrrädern .....	4 154	18	4 136	474	3 662
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	456	—	456	38	418
anderen Fahrzeugen .....	55	—	55	2	53
Fußgänger .....	2 514	33	2 481	570	1 911
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	665	1	664	149	515
65 Jahre und älter .....	341	17	324	102	222
Andere Personen .....	33	—	33	3	30
Insgesamt	17 604	82	17 522	1 845	15 677
darunter					
unter 15 Jahren .....	1 521	3	1 518	211	1 307
65 Jahre und älter .....	1 081	24	1 057	205	852
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	-1,7	—	-1,7	14,1	-3,8
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen .....	-5,2	x	-5,5	-4,2	-5,8
Personenkraftwagen .....	-4,0	x	-4,1	-21,6	-3,0
Bussen .....	-5,9	x	-6,2	x	-7,1
Güterkraftfahrzeugen .....	-10,5	—	-10,5	x	-10,0
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	—	—	—	—	—
übrigen Kraftfahrzeugen .....	—	—	—	x	2,5
Kraftfahrzeugen zusammen .....	-4,3	x	-4,3	-12,0	-3,7
Fahrrädern .....	4,5	x	4,3	7,5	3,9
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	-3,2	—	-3,2	-15,6	-1,9
anderen Fahrzeugen .....	34,1	—	34,1	—	35,9
Fußgänger .....	-1,0	6,5	-1,1	-3,4	-0,4
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	-1,5	—	-1,5	-8,0	0,6
65 Jahre und älter .....	-5,8	x	-4,7	-25,0	8,8
Andere Personen .....	17,9	—	17,9	x	11,1
Insgesamt	-1,7	26,2	-1,8	-4,8	-1,5
darunter					
unter 15 Jahren .....	-0,5	x	-0,7	-7,5	0,5
65 Jahre und älter .....	2,3	x	2,7	-14,6	8,0



**15 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis Dezember 2002 nach Unfallursachen**

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern .....	20 939	-1,7	16 151	-1,1	4 788	-3,7
Verkehrstüchtigkeit .....	2 541	-0,7	724	1,1	1 817	-1,4
darunter Alkoholeinfluß .....	2 431	-0,8	657	4,0	1 774	-2,4
Straßenbenutzung .....	1 285	3,5	1 193	5,8	92	-18,6
nicht angepaßte Geschwindigkeit .....	1 977	-8,1	1 390	-5,4	587	-13,9
Abstand .....	4 265	-2,9	3 425	-3,5	840	-0,4
Überholen .....	348	0,6	309	-2,2	39	30,0
Vorbeifahren .....	25	-34,2	20	x	5	x
Nebeneinanderfahren .....	663	-10,0	527	-10,2	136	-9,3
Vorfahrt, Vorrang .....	2 589	—	2 184	0,7	405	-3,8
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links" .....	409	3,3	339	4,0	70	—
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen .....	1 540	-3,1	1 323	-2,0	217	-9,6
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren .....	4 927	-1,3	4 146	-0,6	781	-4,5
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	1 397	-4,5	1 396	-4,5	1,0	—
im ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung .....	439	6,6	428	4,9	11	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften .....	53	26,2	49	28,9	4	—
Ladung, Besetzung .....	31	3,3	28	x	3	x
andere Ursachen .....	399	26,3	332	23,0	67	45,7
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel) .....	94	-16,8	80	-4,8	14	x
Ursachen bei Fußgängern .....	1 875	-6,0	1 851	-6,0	24	x
Verkehrstüchtigkeit .....	133	-19,4	124	-19,0	9	x
darunter Alkoholeinfluß .....	124	-21,5	115	-21,2	9	x
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn .....	1 618	-6,0	1 604	-6,2	14	x
Nichtbenutzen des Gehweges .....	28	-30,0	28	-30,0	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite .....	—	—	—	—	—	—
Spiele auf oder neben der Fahrbahn .....	12	x	12	x	—	x
andere Ursachen .....	84	44,8	83	45,6	1,0	—
Ursachen bei Straßenverhältnissen .....	619	-26,2	464	-24,7	155	-30,5
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn .....	605	-26,9	450	-25,6	155	-30,5
Ursachen bei Witterungseinflüssen .....	26	-23,5	21	x	5	x
Sichtbehinderung .....	25	-24,2	20	x	5	x
Seitenwind .....	1,0	—	1	—	—	—
Unwetter oder ähnliches .....	—	—	—	—	—	—
Ursachen bei Hindernissen .....	92	-22,0	85	-19,0	7	x
Sonstige Ursachen .....	15	x	12	x	3	x
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern .....	6	x	6	x	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>23 666</b>	<b>-3,1</b>	<b>18 670</b>	<b>-2,5</b>	<b>4 996</b>	<b>-5,2</b>

# 16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Dezember 2002 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädem	Fahrrädem			Pkw	Motor- zweirädem	Fahrrädem	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	1 521	349	12	456	665	3	2	-	-	1
männlich	879	146	7	319	392	-	-	-	-	-
weiblich	642	203	5	137	273	3	2	-	-	1
15 - 18	539	117	95	196	120	1	-	1	-	-
männlich	307	33	85	132	53	1	-	1	-	-
weiblich	232	84	10	64	67	-	-	-	-	-
18 - 21	1 206	707	168	190	120	6	4	-	-	2
männlich	668	357	129	109	57	1	-	-	-	1
weiblich	538	350	39	81	63	5	4	-	-	1
21 - 25	1 742	956	222	354	164	7	2	3	1	1
männlich	942	462	157	192	97	6	2	3	1	-
weiblich	800	494	65	162	67	1	-	-	-	1
25 - 30	1 949	1 003	307	456	121	9	5	3	-	1
männlich	1 080	461	232	272	72	8	5	3	-	-
weiblich	869	542	75	184	49	1	-	-	-	1
30 - 35	2 068	1 008	333	482	153	6	4	-	2	-
männlich	1 179	447	273	299	86	4	3	-	1	-
weiblich	889	561	60	183	67	2	1	-	1	-
35 - 40	2 061	948	332	489	178	7	1	1	3	2
männlich	1 212	433	276	313	99	3	1	1	-	1
weiblich	849	515	56	176	79	4	-	-	3	1
40 - 45	1 639	721	278	380	155	4	-	1	-	3
männlich	978	328	238	250	89	4	-	1	-	3
weiblich	661	393	40	130	66	-	-	-	-	-
45 - 50	1 135	530	151	270	108	4	1	-	2	1
männlich	668	248	137	169	58	1	-	-	1	-
weiblich	467	282	14	101	50	3	1	-	1	1
50 - 55	991	512	101	196	115	3	-	1	1	1
männlich	543	234	93	117	56	3	-	1	1	1
weiblich	448	278	8	79	59	-	-	-	-	-
55 - 60	842	396	87	196	126	3	-	-	1	2
männlich	442	181	76	115	55	2	-	-	1	1
weiblich	400	215	11	81	71	1	-	-	-	1
60 - 65	774	304	56	229	127	5	-	-	3	2
männlich	383	127	52	121	58	3	-	-	2	1
weiblich	391	177	4	108	69	2	-	-	1	1
65 - 70	435	173	27	115	90	6	-	1	4	1
männlich	236	76	23	77	51	5	-	1	3	1
weiblich	199	97	4	38	39	1	-	-	1	-
70 - 75	248	87	10	59	72	1	-	-	1	-
männlich	108	45	8	27	24	1	-	-	1	-
weiblich	140	42	2	32	48	-	-	-	-	-
75 und mehr	398	110	7	61	179	17	-	-	-	16
männlich	143	49	5	34	44	4	-	-	-	4
weiblich	255	61	2	27	135	13	-	-	-	12
Zusammen	17 548	7 921	2 186	4 129	2 493	82	19	11	18	33
männlich	9 768	3 627	1 791	2 546	1 291	46	11	11	11	13
weiblich	7 780	4 294	395	1 583	1 202	36	8	-	7	20
ohne Angabe	56	2	2	25	21	-	-	-	-	-
Insgesamt	17 604	7 923	2 188	4 154	2 514	82	19	11	18	33

Noch: 16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Dezember 2002 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	211	19	4	38	149	307	328	8	418	515
männlich	137	11	3	32	91	742	135	4	287	301
weiblich	74	8	1	6	58	565	193	4	131	214
15 - 18	59	6	9	15	28	479	111	85	181	92
männlich	31	3	8	10	10	275	30	76	122	43
weiblich	28	3	1	5	18	204	81	9	59	49
18 - 21	105	44	24	12	24	1 095	659	144	178	94
männlich	59	25	18	5	10	608	332	111	104	46
weiblich	46	19	6	7	14	487	327	33	74	48
21 - 25	156	56	28	33	37	1 579	898	191	320	126
männlich	102	37	22	16	25	834	423	132	175	72
weiblich	54	19	6	17	12	745	475	59	145	54
25 - 30	181	48	54	52	23	1 759	950	250	404	97
männlich	126	28	47	36	12	946	428	182	236	60
weiblich	55	20	7	16	11	813	522	68	168	37
30 - 35	193	48	52	57	31	1 869	956	281	423	122
männlich	129	25	48	35	16	1 046	419	225	263	70
weiblich	64	23	4	22	15	823	537	56	160	52
35 - 40	186	31	68	46	36	1 868	916	263	440	140
männlich	114	13	55	25	16	1 095	419	220	288	82
weiblich	72	18	13	21	20	773	497	43	152	58
40 - 45	157	32	49	41	30	1 478	689	228	339	122
männlich	116	17	48	28	18	858	311	189	222	68
weiblich	41	15	1	13	12	620	378	39	117	54
45 - 50	106	20	30	27	27	1 025	509	121	241	80
männlich	68	10	28	12	16	599	238	109	156	42
weiblich	38	10	2	15	11	426	271	12	85	38
50 - 55	95	23	20	24	22	893	489	80	171	92
männlich	56	12	18	14	8	484	222	74	102	47
weiblich	39	11	2	10	14	409	267	6	69	45
55 - 60	86	14	11	31	28	753	382	76	164	96
männlich	43	5	11	17	9	397	176	65	97	45
weiblich	43	9	—	14	19	356	206	11	67	51
60 - 65	103	12	14	43	32	666	292	42	183	93
männlich	52	5	11	19	15	328	122	41	100	42
weiblich	51	7	3	24	17	338	170	1	83	51
65 - 70	67	9	9	23	25	362	164	17	88	64
männlich	44	7	7	16	14	187	69	15	58	36
weiblich	23	2	2	7	11	175	95	2	30	28
70 - 75	43	5	2	13	21	204	82	8	45	51
männlich	16	5	1	6	4	91	40	7	20	20
weiblich	27	—	1	7	17	113	42	1	25	31
75 und mehr	95	14	1	19	56	286	96	6	42	107
männlich	27	4	1	10	10	112	45	4	24	30
weiblich	68	10	—	9	46	174	51	2	18	77
Zusammen	1 843	381	375	474	569	15 623	7 521	1 800	3 637	1 891
männlich	1 120	207	326	281	274	8 602	3 409	1 454	2 254	1 004
weiblich	723	174	49	193	295	7 021	4 112	346	1 383	887
ohne Angabe	2	—	—	—	1	54	2	2	25	20
Insgesamt	1 845	381	375	474	570	15 677	7 523	1 802	3 662	1 911

## 17 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 2002 kumuliert nach Monaten

Monate	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	schwerwiegende		übrige			ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle					Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
2002											
Januar	10 272	844	9 428	108	99	9 221	1 028	6	1 022	128	894
Jan./Febr.	20 680	1 668	19 012	199	200	18 613	2 042	11	2 031	246	1 785
Jan./März	31 653	2 701	28 952	296	323	28 333	3 319	20	3 299	358	2 941
Jan./Apr.	42 708	3 845	38 863	395	433	38 035	4 699	27	4 672	486	4 186
Jan./Mai	54 146	5 371	48 775	493	568	47 714	6 567	37	6 530	680	5 850
Jan./Juni	65 606	6 882	58 724	581	690	57 453	8 355	41	8 314	871	7 443
Jan./Juli	76 351	8 226	68 125	661	807	66 657	9 976	46	9 930	1 053	8 877
Jan./Aug.	87 414	9 743	77 671	747	924	76 000	11 832	53	11 779	1 237	10 542
Jan./Sept.	99 666	11 326	88 340	822	1 039	86 479	13 705	62	13 643	1 447	12 196
Jan./Okt.	112 360	12 677	99 683	944	1 182	97 557	15 309	74	15 235	1 613	13 622
Jan./Nov.	124 623	13 759	110 864	1 053	1 331	108 480	16 606	80	16 526	1 745	14 781
Jan./Dez.	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845	15 677
2001											
Januar	10 686	909	9 777	154	123	9 500	1 121	5	1 116	134	982
Jan./Febr.	20 777	1 659	19 118	277	243	18 598	2 061	10	2 051	244	1 807
Jan./März	32 993	2 673	30 320	394	397	29 529	3 294	15	3 279	370	2 909
Jan./Apr.	43 745	3 736	40 009	504	494	39 011	4 592	19	4 573	504	4 069
Jan./Mai	56 665	5 345	51 320	602	618	50 100	6 506	21	6 485	707	5 778
Jan./Juni	68 834	6 813	62 021	694	747	60 580	8 280	28	8 252	871	7 381
Jan./Juli	81 186	8 420	72 766	794	855	71 117	10 171	39	10 132	1 051	9 081
Jan./Aug.	91 778	9 807	81 971	859	959	80 153	11 848	43	11 805	1 224	10 581
Jan./Sept.	104 172	11 186	92 986	950	1 084	90 952	13 536	49	13 487	1 409	12 078
Jan./Okt.	117 104	12 607	104 497	1 070	1 216	102 211	15 218	54	15 164	1 608	13 556
Jan./Nov.	130 078	13 814	116 264	1 190	1 350	113 724	16 705	59	16 646	1 792	14 854
Jan./Dez.	142 078	14 798	127 280	1 311	1 483	124 486	17 913	65	17 848	1 939	15 909
Veränderung 2002 gegenüber 2001 in %											
Januar	-3,9	-7,2	-3,6	-29,9	-19,5	-2,9	-8,3	x	-8,4	-4,5	-9,0
Jan./Febr.	-0,5	0,5	-0,6	-28,2	-17,7	0,1	-0,9	x	-1,0	0,8	-1,2
Jan./März	-4,1	1,0	-4,5	-24,9	-18,6	-4,1	0,8	x	0,6	-3,2	1,1
Jan./Apr.	-2,4	2,9	-2,9	-21,6	-12,3	-2,5	2,3	x	2,2	-3,6	2,9
Jan./Mai	-4,4	0,5	-5,0	-18,1	-8,1	-4,8	0,9	x	0,7	-3,8	1,2
Jan./Juni	-4,7	1,0	-5,3	-16,3	-7,6	-5,2	0,9	46,4	0,8	-	0,8
Jan./Juli	-6,0	-2,3	-6,4	-16,8	-5,6	-6,3	-1,9	17,9	-2,0	0,2	-2,2
Jan./Aug.	-4,8	-0,7	-5,2	-13,0	-3,6	-5,2	-0,1	23,3	-0,2	1,1	-0,4
Jan./Sept.	-4,3	1,3	-5,0	-13,5	-4,2	-4,9	1,2	26,5	1,2	2,7	1,0
Jan./Okt.	-4,1	0,6	-4,6	-11,8	-2,8	-4,6	0,6	37,0	0,5	0,3	0,5
Jan./Nov.	-4,2	-0,4	-4,6	-11,5	-1,4	-4,6	-0,6	35,6	-0,7	-2,6	-0,5
Jan./Dez.	-4,6	-1,5	-4,9	-10,5	-1,3	-4,9	-1,7	26,2	-1,8	-4,8	-1,5

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben eine Auswahl der möglichen Merkmalskombinationen wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, können **Sonderauswertungen** erstellt werden.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 7 dieses Berichtes dargestellt.

**Zeitreihen**, zum Teil bis 1947 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

### Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

### Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

### Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr

#### Statistische Berichte

##### Berliner Binnenschifffahrt

- **Güterverkehr**  
vierteljährlich, 20 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 300.2
- **Straßenpersonenverkehr in Berlin**  
• der Verkehrsunternehmen, Verkehrstatistik  
vierteljährlich, 20 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 300.3

- Preisänderungen sind vorbehalten

## Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier,  
Diskette oder im Internet  
zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

### Veröffentlichungen

#### Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

#### Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

#### Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

#### Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

#### Verzeichnis

##### der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Statistisches Landesamt Berlin

- Zl 11 -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

**Bestellmöglichkeiten:**

An obenstehende Adresse

Telefon: 030 - 9021 3434

Fax: 030 - 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

**Liefermöglichkeiten:**

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)

Fax (max. 10 Seiten)

E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

**Liefer- und Zahlungsbedingungen  
für Produkte und Leistungen  
des Statistischen Landesamtes Berlin**

Stand: 1. Januar 2002

**Allgemeines**

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

**Abonnements**

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.9. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

**Lieferung / Versandkosten**

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

**Rechnungen / Mahnungen**

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des **Buchungszeichens** und **Kassenzeichens** – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

**Weitergabe der Daten**

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.